

PUB-NO: DE003708640A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3708640 A1
TITLE: Elastic fly-proof screen
PUBN-DATE: October 6, 1988

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
SCHUERMANN, THEO	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
SCHUERMANN THEO	DE

APPL-NO: DE03708640

APPL-DATE: March 17, 1987

PRIORITY-DATA: DE03708640A (March 17, 1987)

INT-CL (IPC): E06B009/52

EUR-CL (EPC): E06B009/52 ; E06B009/52

US-CL-CURRENT: 160/17

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=0> An elastic, flexible fly-proof screen (1) for attachment from the interior (2) is fastened on the inner side (3) of the window frame (4) by means of a flat adhesive-bonding strip, a strip (5) of touch-and-close fastener or by clamping beneath a seal (6).
<IMAGE>



Behördeneigentum

DE 37 08 640 A1

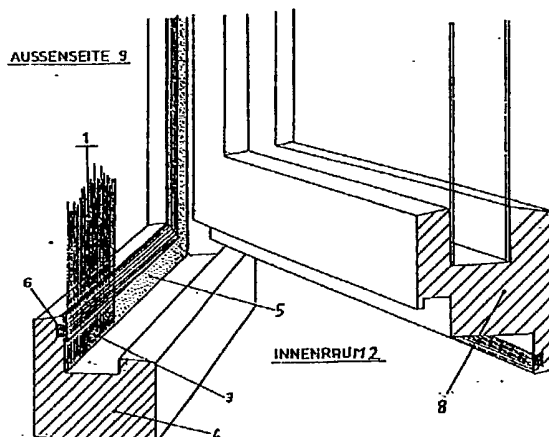
㉓ Anmelder:
Schürmann, Theo, 4415 Sendenhorst, DE

㉔ Vertreter:
Habel, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 4400 Münster

㉕ Erfinder:
gleich Anmelder

⑥4 Elastisches Fliegengitter

Ein elastisches flexibles Fliegennetz (1) zur Anbringung vom Innenraum (2) aus, wird an der Innenseite (3) des Fensterrahmens (4) mit einem flachen Haftklebestreifen, Klettenbandstreifen (5) oder durch Klemmen unter einer Dichtung (6) befestigt.



DE 37 08 640 A1

Patentansprüche

1. Fliegennetz (1), welches im Fensterrahmen (4) befestigt wird, dadurch gekennzeichnet, daß das Netz (1) elastisch verformbar ist, da der Fensterflügel (8) das Fliegennetz (1) beim Schließen des Fensters nach außen (9) drücken können muß. 5
2. Fliegennetz (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Fliegennetz (1) durch ein dünnes doppelseitig klebendes Band (7) und ein einseitig klebendes Band (13) befestigt wird. 10
3. Fliegennetz (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Fliegennetz (1) durch ein anlebbbares Klettenband (10) und ein Gegenklettenband (12) befestigt wird. 15
4. Fliegennetz (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Fliegennetz (1) unter einer vorhandenen Dichtung (6) eingeklemmt wird.

Beschreibung

20

Ein Fliegennetz soll so angebracht werden, daß es von innen ohne zusätzliches Werkzeug montiert und demontiert werden kann.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Gitter im Fensterrahmen von innen befestigt wird. Die Problematik, die sich aus der Überdeckung beim Schließen des Flügels ergeben kann, wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß ein elastisch verformbares Gitter oder Netz verwendet wird. 25

Die Befestigung des Gitters kann dabei durch Haftklebestreifen, Klettenbandstreifen usw. erfolgen. 30

Alle bekannten Fliegengitter müssen von außen oder können von innen nur mit Spezialwerkzeug angebracht werden. Siehe Offenlegungsschrift DE 34 46 792 AL. 35 Besonders in höheren Stockwerken ist diese Anbringung sehr problematisch und der korrekte Sitz des Gitters ist nicht zu kontrollieren.

Im folgenden wird die Erfindung von 4 Skizzen dargestellt und erläutert. Es zeigt 40

Fig. 1 ein elastisch, flexibles Fliegennetz (1) wird an der Innenseite (3) des Fensterrahmens (4) befestigt.

Es zeigt

Fig. 2 die Befestigung des Netzes (1) am Rahmen (4) mit einem doppelseitigen Klebeband (7) und einem gegen das Netz geklebten einseitigen Klebeband (13). 45

Es zeigt

Fig. 3 die Befestigung des Netzes (1) am Rahmen (4) mit einem klebbaren Klettenband (10) und einem durch das Netz (1) gedrückten Klettengegenband (12). 50

Es zeigt

Fig. 4 die Befestigung des Netzes (1) am Rahmen (4) durch Einklemmen des Netzes (1) unter einer Fensterdichtung (6).

Das Fliegennetz (1) besteht aus einem elastisch, flexiblen Netz (1) ohne Rahmen. 55

An der inneren Seite (3) des Rahmens (4) wird umlaufend ein doppelseitiges Klebeband (7) befestigt. Auf dieses Klebeband (7) wird das Netz (1) leicht gespannt angedrückt. Zur Abdeckung der Klebestelle und zur Verbesserung der Haftung wird zusätzlich ein einseitiger Klebestreifen (13) angebracht. 60

Alternativ kann die beschriebene Verbindung mit Klettenband (10) und Gegenklettenband (12) hergestellt werden. 65

Bei Fenstern mit separater Dichtung (6) kann das Netz (1) unter diese Dichtung (6) eingeklemmt werden.

Die beschriebenen Anbringungsarten des Netzes er-

lauben die Montage und Demontage vom Innenraum aus. Die Erfindung vermeidet bei höheren Stockwerken die unfallträchtige und gefährliche Anbringung von außen.

3708640

AUSSENSEITE 9

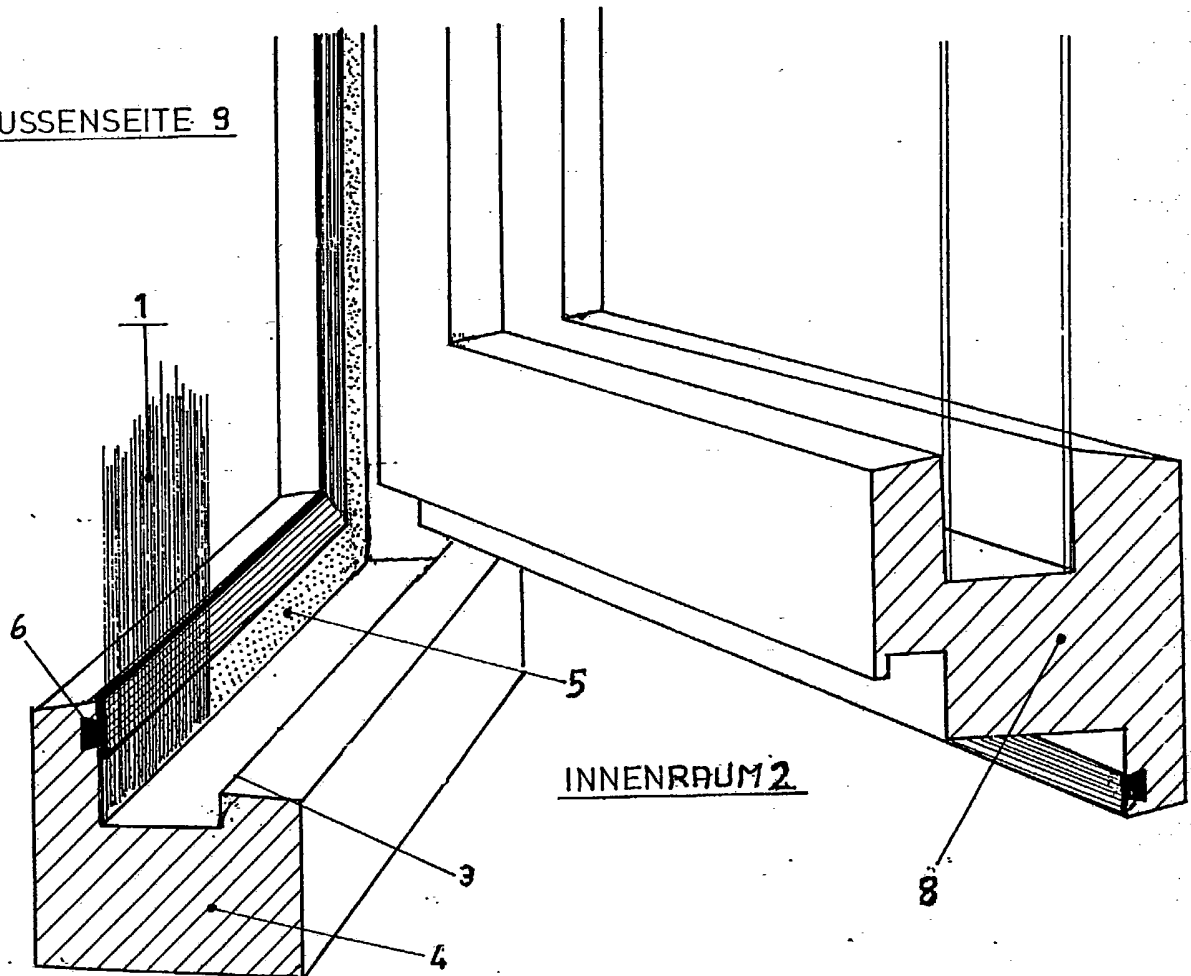
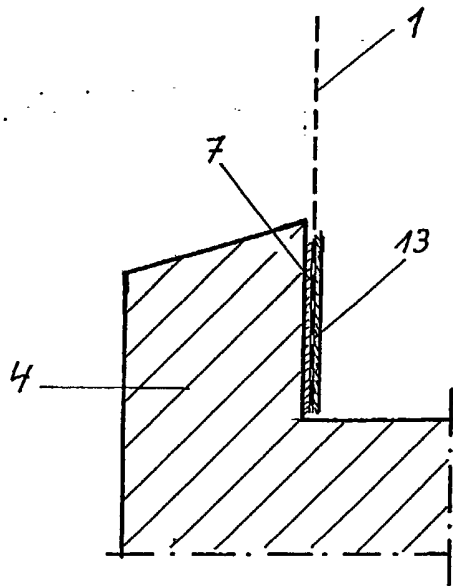


Fig: 1



3708640

Fig. 2

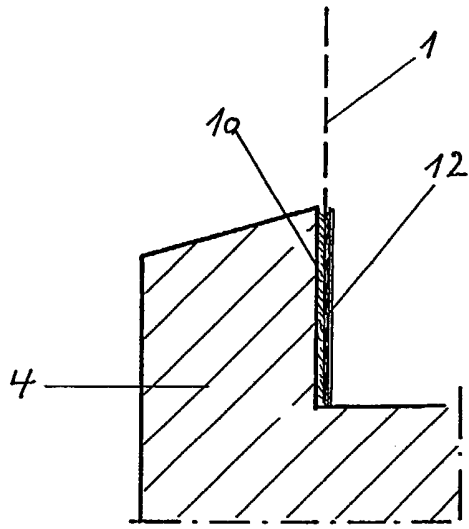


Fig. 3

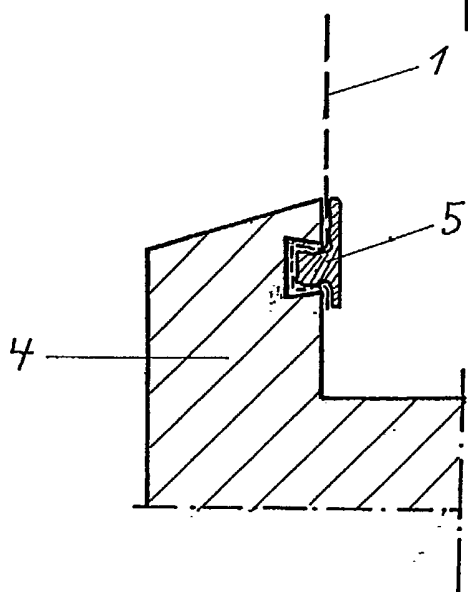


Fig. 4